

1. Record Nr.	UNINA9910309735203321
Autore	Hilliger Birgit
Titolo	Paradigmenwechsel als Feld strukturellen Lernens : Konsequenzen für die Herausbildung von Lernkulturen in der Transformationsgesellschaft // Birgit Hilliger
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Budrich UniPress, 2012
ISBN	9783863881719 3863881710
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (264)
Disciplina	374.943
Soggetti	Paradigmenwechsel Lernkultur KMU
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Paradigmenwechsel als Feldstrukturellen Lernens -- Zusammenfassung -- Summary -- Inhalt -- Tabellen -- Abbildungen -- Vorwort -- Einleitung -- 1 Veränderungskompetenz und Wissensmanagement im wirtschaftlichen Wandel -- 1.1 Gewachsene Veränderungsgeschwindigkeit und Wissensverarbeitung als konstatierte Anforderungen -- 1.1.2 Wissen als Ressource für Wettbewerbsfähigkeit -- 1.1.3 Selbstorganisation als Metakonzzept -- 1.2 Interdependenz zwischen Unternehmenskulturen und Lern- und Veränderungsprozessen -- 1.2.1 Kultur als konstituierendes und zu gestaltendes Phänomen -- 1.2.2 Unternehmenskulturen -- 1.2.3 Voraussetzungen für die Entstehung von Lernkulturen in Unternehmen -- 1.3 Lernmöglichkeiten und betriebliche Entwicklungsprozesse -- 1.3.1 Berufliche Bildung -- 1.3.2 Lernsituationen in kleinen Unternehmen -- 1.3.3 Reflexive Lernprozesse als Identitäts- und Problemlösungsstrategien -- 1.3.4 Zusammenfassung -- 2 Neuere strukturelle Ansätze in den Angeboten zwischen Bildungsträgern und KMU - eine empirische Bestandsaufnahme -- 2.1 Strukturelle und funktionale Veränderungen in den Angeboten der Beispielprojekte -- 2.1.1 Erstellen passgenauer Qualifizierungsangebote -- 2.1.2 Entwicklung von Veränderungs- und Selbstlernkompetenzen -- 2.1.3

Umsetzung von reflexiven Lernformen in der Integration von Organisations- und Personalentwicklung -- 2.1.4 Bedarfsorientierte Weiterbildung als Interventionsstrategie für lernförderliche Unternehmenskulturen -- 2.2 Untersuchungsgegenstand: Ein Unterstützungssystem für KMU - Das Projekt „Entwicklung erfolgreicher Lernformen“ -- 2.2.1 Beschreibung des Projekts „Entwicklung erfolgreicher Lernformen“ -- 2.2.2 Erwachsenenpädagogische Strukturanalyse -- 2.2.3 Interpretation der Daten und Beobachtungen -- 2.2.4 Zentrale Einsichten und Ergebnisse -- 2.3 Zusammenfassende und schlussfolgernde Betrachtung.

2.3.1 Kooperation als dialogischer Prozess -- 2.3.2 Analysen -- 2.3.3 Selbstorganisiertes Lernen -- 3 Wissen als Lerngegenstand - Strukturelle Zusammenhänge des Wissens aus soziologischer und epistemologischer Perspektive -- 3.1 Die Bedeutung expliziten und impliziten Wissens in reflexiven Lernprozessen -- 3.1.1 Die Beziehung zwischen implizitem und explizitem Wissen -- 3.1.2 Die Entstehung mentaler Modelle -- 3.1.3 Über die Rückbezüglichkeit des Wissens -- 3.1.4 Mögliche Zusammenhänge zwischen Wissen und Bewusstsein -- 3.1.5 Transformationsprozesse zwischen explizitem und implizitem Wissen -- 3.1.6 Transformationsprozesse zwischen explizitem und implizitem Wissen in Lernprozessen -- 3.2 Kulturelles Wissen als Gegenstand in reflexiven Lernprozessen -- 3.2.1 Erwartungsstrukturen als Voraussetzung und Ergebnis basaler Lernprozesse -- 3.2.2 Wahrnehmung von Erwartungsstrukturen als Voraussetzung und Ergebnis von reflexiven Lernprozessen -- 3.3 Die handlungsstrukturierende Wirkung des kulturellen Wissens als Erkenntnisgegenstand -- 3.3.1 Rekursivität zwischen Wissen und Handlung in den Strukturtheorien -- 3.3.2 Interdependenz zwischen Handlung und kulturellen Wissensstrukturen in den Theorien der „Sozialen Praktiken“ -- 3.4 Strukturanalysen als Bestandteil von reflexiven Lernprozessen -- 3.4.1 Wissensgenerierung als Prozess des Deutens und als Gestaltungsfunktion -- 3.4.2 Strukturanalysen und ihre (Lern-)Gegenstände -- 3.5 Wissen als Lerngegenstand in der Betrachtung verschiedener Lernprozesse und sozialer Praktiken -- 3.5.1 Lernen als Strukturbildungsprozess -- 3.5.2 Lernen als strukturreflexiver Prozess -- 3.5.3 Unterstützung von Lernprozessen als erwachsenenpädagogische Dienstleistung -- 3.5.4 Lernen und Lehren als soziale Praktiken -- 4 Reflexives Lernen im (erwachsenen) pädagogischen Handlungsfeld -- 4.1 Einleitung.

4.2 Strukturanalyse der Strukturdifferenzen zwischen reproduktiven und reflexiven Praktiken des Lehrens und Lernens -- 4.2.1 Denkformen und deren Erkenntnis- und Handlungsperspektiven in Lernprozessen -- 4.2.2 Reproduktives und reflexives Lernen als komplementäre Prozesse -- 4.3 Strukturwechsel als Herausforderung des pädagogischen Handlungsfeldes -- 4.3.1 Strukturprobleme im erwachsenenpädagogischen Handlungsfeld -- 4.3.2 Strukturwechsel als Lernfeld oder Die Herstellung einer komplexen dimensional-kommensurabilität -- 4.3.3 Paradoxien im Strukturwechsel -- 5 Reflexive Institutionalisierung als gesamtgesellschaftliche Entwicklungsaufgabe -- 5.1 Reflexive Institutionalisierung als Mitvollzug strukturellen Lernens -- 5.2 Reflexive Institutionalisierung als Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlichen Funktionsverständnis institutionellen Lernens -- 5.3 Gesamtgesellschaftliche Unterstützungssysteme für einen paradigmatischen Strukturwandel -- 5.3.1 Unterstützung als Strukturreflexion und Strukturbildung -- 5.3.2 Anforderungen an komplexe intermediäre Unterstützungsstrukturen im gesellschaftlichen Wandel -- 5.3.3 Die Gestaltung von Veränderung im Zusammenwirken

von Bildungspraxis, -forschung und -politik -- 5.3.4 KNW - ein Beispiel für ein gesamtgesellschaftliches Unterstützungssystem der reflexiven Institutionalisierung -- 5.3.5 Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung von komplexen Unterstützungsstrukturen im Strukturwandel -- 6 Eine Kultur strukturellen Lernens - Ausblicke -- Literatur.

---

Sommario/riassunto

Gesellschaftliche Veränderungen schaffen Herausforderungen. Wie kann sich die Erwachsenenbildung diesen Herausforderungen stellen? Wie verändern sich die Lernprozesse in Unternehmen angesichts stetiger gesellschaftlicher Transformation? Welche Lernkulturen sind zukunftsfähig? Birgit Hilliger geht diesen komplexen Fragen höchst informiert nach und leistet mit ihrer Untersuchung einen wertvollen Beitrag zu einer sozialtheoretisch begründeten Lerntheorie. Die Analyse der Strukturdifferenzen zwischen reproduktivem und reflexivem Lehren und Lernen ist erhellend und erzeugt neue Perspektiven. REPORT 4/2013

---